

Hinweise zur Einhaltung des Infektionsschutzes - Hygieneplan

(auf Grundlage des Rahmen-Hygieneplans zur Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts für Schulen nach der jeweils geltenden Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.09.2020)

1. Hygienemaßnahmen

- **Personen dürfen die Schule nicht betreten**, wenn sie
 - **mit dem Virus infiziert sind oder entsprechende Symptome** (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinnes, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall, Hals- und Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen) **aufweisen**,
 - in den letzten 14 Tagen **Kontakt mit einer infizierten Person** hatten oder
 - sonstigen Quarantänemaßnahmen unterliegen.
- **Persönliche Hygiene**
 - **Verpflichtung zum gründlichen und regelmäßigen Waschen der Hände** (mit Seife für 20 – 30 Sekunden) beim **Betreten** des Schulgebäudes und im weiteren Verlauf des Schultages
 - **Abstandhalten** (mindestens 1,5 m), soweit dieser Hygieneplan keine Ausnahmen vorsieht
 - Einhaltung der **Husten- und Niesetikette** (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
 - **kein Körperkontakt** (Hände schütteln, Umarmungen, etc.)
 - Vermeidung des **Berührens von Augen, Nase und Mund**
 - **Vermeidung der gemeinsamen Nutzung von Gegenständen** (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä.,)
 - Bei der **Verwendung von Desinfektionsmitteln** sind die jeweiligen **Benutzungshinweise** zu beachten. Die Schülerinnen und Schüler sind entsprechend zu unterweisen.
- **Raumhygiene** (Klassenzimmer, Lehrerzimmer, Sekretariate, etc.)
 - ausreichenden Luftaustausch sicherstellen
 - alle 45 Minuten mindestens 5 Minuten stoßlüften (alle Fenster auf, Querlüftung anstreben: Türen auf!)
 - möglichst auch während des Unterrichts lüften
 - **regelmäßige Desinfektion** von PC-Tastaturen, PC-Mäusen, Werkzeugen und Handgriffen mittels Desinfektionstüchern
- **Hygiene im Sanitärbereich**
 - **keine Ansammlungen** von Personen im Sanitärbereich
 - **Toilettengang nur einzeln** und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen

2. Mindestabstand und Gruppenbildung

- **Im regulären Klassen- oder Gruppenverband** kann auf den **Mindestabstand von 1,5 Metern** zwischen Schülerinnen und Schülern **verzichtet** werden.
- **Zu Lehrern** und sonstigem Personal ist der **Mindestabstand (1,5m)** weiterhin **einzuhalten**.
- **Außerhalb des Klassenzimmers** (Treppen, Flure, Pausenverkauf, Sanitärbereich, etc.) soll der Mindestabstand generell **eingehalten** werden.
- **Vermeidung von Durchmischung** (Unterricht nach Möglichkeit in der gleichen Gruppe)
- **Besondere Sitzordnung:**
 - Einzeltische
 - frontale Sitzordnung (Abstand wenn möglich 1,5 m)
- **Vermeiden von unnötigen Wegen** im Schulgebäude
- **Partner- oder Gruppenarbeit** sind wieder möglich.
- **Aufsperrn** der Klassenzimmer **vor** dem Eintreffen der Schülerinnen und Schüler
- **Aufteilung** der Klassen **in Gruppen** schon beim Eintreffen - keine Ansammlungen
- **Pause im Klassenzimmer** oder evtl. nach Gruppen zeitversetzt / an verschiedenen Orten unter Aufsicht möglich
- **Eintreffen und Verlassen** des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots

3. Regelungen zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

- **Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung** (MNB, sog. „Alltagsmasken“ oder „Community-Masken) für **alle** Personen (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, schulisches Personal, Externe) **auf dem gesamten Schulgelände**
- **Ausnahmen** von der allgemeinen MNB-Verpflichtung:
 - während des Ausübens von Musik und Sport
 - zur Nahrungsaufnahme (Pausenzeiten)
 - wenn aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen das Tragen einer MNB nicht zumutbar ist
- **Hygienevorschriften** zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung **unbedingt einhalten**

4. Infektionsschutz im Fachunterricht

- für den **Sportunterricht** gilt:
 - Sportausübung mit Körperkontakt nur in festen Trainingsgruppen
 - bei gemeinsamer Nutzung von Sportgeräten Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen einhalten
 - max. 120 Minuten Übungszeit in Sporthallen
 - vollständiger Luftaustausch in den Pausen
 - generell Mund-Nasen-Bedeckung tragen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann;

- für **Musikunterricht** gilt:
 - **Schuleigene Instrumente** sind nach jeder Benutzung zu desinfizieren (auf Herstellerangaben zurück greifen). Vor und nach der Benutzung der Instrumente sind die **Hände zu waschen**.
 - **Noten und Instrumente** während des Unterrichts nicht durchtauschen.
 - **Singen in der Gruppe** (gilt auch für Unterricht mit Blasinstrumenten)
 - Einhaltung eines erhöhten Mindestabstands von 2 Metern beachten
 - ständigen Luftaustausch (geöffnete Fenster!) sicherstellen
 - „versetztes“ Aufstellen der Teilnehmer
 - in dieselbe Richtung singen
 - Benutzung von Blasinstrumenten bis 21.09.2020 verboten
- für Unterricht im Fach **Ernährung** (und vergleichbaren Fächern) gilt:
 - Hygieneregeln für die Zubereitung von Lebensmitteln unbedingt beachten
 - gemeinsame Zubereitung und Verzehr von Speisen ist zulässig

5. Pausenverkauf, Essensausgabe und Mensabetrieb

- Derzeit **kein** Mensabetrieb
- **Pausenverkauf** durch Sammelbestellung und Abholung am Kiosk
- Abstandsgebot von 1,5 Meter zwischen verschiedenen Klassenverbänden unbedingt einhalten
- Abnahme der Mund-Nasen-Bedeckung **ist nur zur Nahrungsaufnahme gestattet**.
- Die Schüler **bleiben während der Pausen** unter Aufsicht **in den Klassenzimmern**.

6. Weitere infektionshygienische Empfehlungen und Hinweise

- **Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 sind**
 - eine **gute Händehygiene** (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden),
 - das **Einhalten von Husten- und Niesetikette** (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) und
 - das **Abstandhalten** außerhalb des Unterrichtsraumes
- **Bei Grunderkrankungen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19- Erkrankung bedingen,** muss sowohl beim **Schulpersonal als auch bei Schülerinnen und Schülern eine individuelle Risikoabwägung** stattfinden, ob eine **Beurlaubung oder Befreiung vom Unterricht** erfolgt. Hierfür ist alle drei Monate ein (fach-) ärztliches **Attest** erforderlich.

7. Vorgehen bei Erkrankung einer Schülerin bzw. eines Schülers

Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen ist stets die Schulleitung zu informieren, die den Sachverhalt umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt meldet.

Dieses trifft ggf. in Absprache mit der Schulleitung die weiteren Maßnahmen (z. B. Ausschluss einzelner Schülerinnen und Schüler vom Unterricht, Ausschluss eines Klassenverbands vom Unterricht, Information von Erziehungsberechtigten und volljährigen Schülerinnen und Schülern), die von den Schulleitungen umzusetzen sind.

Stand: 04.09.2020